

Jahresversammlung der DGS

Die zweite ordentliche Mitgliederversammlung der DGS, die Jahreshauptversammlung 1977 mit Neuwahl des Vorstandes und erstmaliger Wahl von Beiratsmitgliedern, findet am Samstag, 5. März 1977 von 8.30 bis 13 Uhr im großen Hörsaal E 0103 der Fachhochschule München, Dachauer Straße 98 (Höhe Lothstraße), statt. (Bitte zur Tagung nach Möglichkeit die Mitgliedsausweise mitbringen!)

Auf der Tagesordnung stehen u. a. der Bericht des Vorsitzenden, Dr. Ulf Bossel, über die Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr 1976 und die für das laufende Jahr in Angriff genommenen oder geplanten Aktivitäten, der Kassenbericht des Schatzmeisters sowie kurze Berichte der Leiter der Arbeitskreise, eine Änderung und Ergänzung der nur sehr knappen vorläufigen Geschäftsordnung, die Verabschiedung des Wirtschaftsplanes für 1977 und die Festlegung der Beitragshöhe für 1978.

Präsidium und Vorstand

Die Neuwahl des Vorstandes ist in diesem Jahr von besonderer Bedeutung, weil erstmals nach der neuen Satzung gewählt wird, und zwar für

zwei Jahre. Gegenüber dem bisher fünfköpfigen Vorstand wird diesmal eine Aufgliederung der Vereinsführung und eine personelle Erweiterung des Vorstandes vorgenommen.

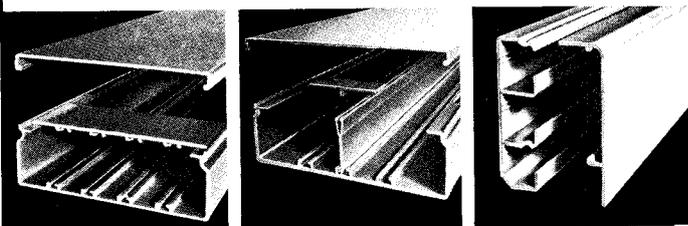
Die in der Satzung verankerte Differenzierung sieht die Wahl eines Präsidenten und zweier Vizepräsidenten vor. Dieses Spitzengremium wird über unaufschiebbare wichtige Entscheidungen kurzfristig befinden und den Gesamtvorstand darüber laufend informieren.

Dadurch soll die Vorstandsarbeit von vordergründiger Tagespolitik befreit werden, um sich auf die Erörterung und Entscheidung grundsätzlicher und weitreichender Fragen konzentrieren zu können. Dies ist nicht zuletzt notwendig, weil es auch bei großem Engpa-

gement für die DGS den Vorstandsmitgliedern auf die Dauer nicht zugemutet werden kann, wegen dringend anstehender Probleme durchschnittlich alle drei Wochen zu ganztägigen Sitzungen zusammenzutreten. Der neue, erweiterte Vorstand soll sich nach Möglichkeit nur alle zwei bis drei Monate zu, von seiten des Präsidiums und der nun hauptamtlichen Geschäftsführung gut vorbereiteten Sitzungen einfinden müssen. Die durch diese Entlastung frei werdenden Aktivitäten der einzelnen Vorstandsmitglieder sollen jedoch einer Intensivierung der Arbeit zugute kommen, d.h. jedes Vorstandsmitglied soll ein nach seinen Fähigkeiten und Interessen spezialisiertes Ressort betreuen und in diesem Bereich dann jeweils Ansprechpartner und Berichterstatter im Gesamtvorstand sein. Zur Erarbeitung der in den einzelnen Ressorts anfallenden Probleme können oder sollen die Vorstandsmitglieder eigene Ausschüsse bilden, in denen sie zur Mitarbeit bereite Mit-

Die idealen Profile für alle elektrischen Leitungen

Tehalit- Installations- kanäle



Seit Jahren helfen unsere Installationssysteme bei der Lösung der unterschiedlichsten Installationsprobleme. Jetzt helfen sie noch besser. Denn jetzt machen sie die Arbeit noch leichter. Ausführliche Unterlagen sagen Ihnen mehr über unsere verbesserten Installationssysteme. Wir schicken sie sofort, wenn Sie uns schreiben.

TEHALIT

Tehalit Kunststoffwerk GmbH · 6751 Heltersberg · Telefon 063/27 11
Verkaufsbüro Tehalit, Allacher Str. 230d, 8000 München 50, Tel
(089) 81 23 723 / 81 23 735

ABSORBER AUS KUNSTSTOFF

Komplette Kollektorensysteme

➔ Brauchwassererwärmung
Schwimmbaderwärmung
Raumheizung
gewerbl. Verwendung
z.B. Gewächshausbeheizung

➔ frostsicher
korrosionsfrei
geringes Gewicht
Wärmetransfer wie bei Metall
keine Anstrichprobleme
homogen schwarz eingefärbt
toxologisch einwandfrei

o
|
ku

Obermaier Kunststoff

D 8131 Sibichhausen T. 08151/51 226

glieder mit besonderen Recherchen, Überprüfungen, Kontaktaufnahmen usw. betrauen. Diese Ressort-Aufteilung wird z.B. bei der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie mit gutem Erfolg praktiziert.

Denkbare Vorstands-Ressorts

Neben dem Präsidium sind als weitere Mitglieder des Vorstandes auch nach der neuen Satzung in jedem Fall die Positionen des Schriftführers und des Schatzmeisters zu besetzen. Ihre Aufgaben sind im Vereinsrecht klar verankert und bedürfen keiner Erläuterung. Wieviel Vorstandsmitglieder darüber hinaus noch gewählt werden sollen, schreibt die Satzung nicht vor, ebenso wenig, wie die einzelnen Ressorts zu bezeichnen sind. Dadurch kommt die Mitgliederversammlung nicht in Verlegenheit, wenn sich für ein bestimmtes Amt niemand bewirbt. Zu begrüßen wäre es allerdings, wenn wichtige Aufgaben kontinuierlich wahrgenommen werden könnten. Der Vorstand schlägt z.B. folgende Ressorts vor:

Jugendarbeit und Ausbildung
Handwerkliche Entwicklung
Industrielle Entwicklung
Forschung
Rechtsfragen
Patentfragen
Architektur und Bauwesen
Anwendungstechnik

Das bedeutet nun keinesfalls, daß die

DGS unter diesen Stichworten Dienstleistungen anbieten will, denn als gemeinnützige Vereinigung hat sie sich jeder Beratung, aus der ein wirtschaftlicher Nutzen gezogen werden kann, zu enthalten. Die entsprechenden Vorstandsmitglieder werden also, genauso wenig wie die Geschäftsstelle, Einzelanfragen beantworten, dafür aber prüfen, inwieweit die dargestellten Probleme der allgemeinen Erörterung und Verfolgung wert sind.

Der Beirat

Anders als die Vorstandsmitglieder betreuen die Mitglieder des Beirats nicht eigene Ressorts. Dennoch werden sie in der Regel aufgrund von speziellen beruflichen oder fachlichen Kenntnissen in dieses Gremium berufen oder gewählt, um den Vorstand bzw. den Redakteur der "Sonnenenergie" aus dieser besonderen Qualifikation und aus übergeordneter Sicht her beraten zu können.

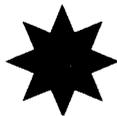
Da die Beiratsmitglieder jeweils im dreijährigen Turnus vom Vorstand berufen bzw. von der Mitgliederversammlung gewählt werden, wobei jedes Jahr die Amtszeit eines Drittels der Beiratsmitglieder abläuft, hat die Mitgliederversammlung noch zu klären, wie sie den Anfang machen will. So wäre es denkbar, jeweils nach der in der Satzung vorgesehenen Aufteilung entweder diesmal drei Beiratsmitglieder zu berufen und vier zu wählen,

im nächsten Jahr weitere sieben Personen, um im dritten Jahr auf die in der Satzung verankerte Höchstzahl von 21 zu kommen. Andere Überlegungen gehen dahin, von Anfang an für eine volle Besetzung des Beirats zu sorgen, wobei dann zur Einpendelung auf den gewollten Turnus jeweils sieben Personen Amtszeiten von ein, zwei und drei Jahren haben würden.

Bei der Jahresversammlung 1976 in Würzburg waren viele Anwesende ungehalten, weil sich die Veranstaltung bis in den späten Nachmittag hinzog. Der Vorstand bemüht sich deshalb in München um eine rasche Durchführung und will, soweit möglich, einen Teil der Berichte in schriftlichen Kurzfassungen vorlegen, um die allgemein für eine Jahresversammlung notwendigen Tagungsordnungspunkte zügig abwickeln zu können und damit noch Spielraum für grundsätzliche Fragen zu gewinnen.

Schriftliche Kandidatur möglich
Mitglieder, die bereit sind, eine Aufgabe im Vorstand oder im Beirat zu übernehmen, jedoch an der Versammlung selbst nicht teilnehmen können, sollten dem Vorstand oder einem anderen Mitglied eine schriftliche Erklärung mitgeben, aus der eindeutig hervorgeht, für welches Amt sie zu kandidieren bereit sind und, daß sie im Falle eines Erfolges diese Wahl auch annehmen werden.

JOHANN ZIMMER



Sonnenenergie nutzbar gemacht!

unser Leitsatz für ein komplettes, einbaufertiges System bestehend aus: Flachkollektor – Speicher – Regelung – Verbindungsteile

Unser Vorteil: Wir sind Hersteller aller Komponenten und daher in der Lage Ihre Anlage speziell auf den jeweiligen Bedarfsfall zu planen und zu liefern.

Johann Zimmer, Solartechnik, 8432 Beilngries,
Tel. 08461/379

Sonnenkollektoren + Kunststoff

Wohl kaum wird man einen Kollektor ganz aus Kunststoff herstellen.

Aber Bauteile von Kollektoren aus Kunststoff sind sehr wohl günstig.

Fragen Sie uns, profitieren Sie von unserer Erfahrung.

Wir beraten Sie gerne, schon bei der konstruktiven Gestaltung und der Auswahl des Werkstoffes und des Verfahrens.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Angebote zur rationellen Serienherstellung von Formteilen aus Kunststoffen – und stehen jederzeit zur Verfügung.

N. GRAMMIG

Rappenwiese 3
D 6380 Bad-Homburg
Tel. 06172/31673